

h141 Kalkhaltiger Auengley aus Auenlehm**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	h-AG13	
Flächenanteil	75–90 %	
Nutzung	LN	
Relief	schmale Talsohlen im Muschelkalkgebiet, örtlich im Unterjuragebiet	
Bodentyp	kalkhaltiger Auengley	
Ausgangsmaterial	Auenlehm über Bachablagerungen oder über Muschelkalkschutt und Kalktuff	
Bodenartenprofil	Ut3–Lu–Tu3(Lt3), G–Gr2	6–>10 dm
	Sl2–Ls2, G–Gr6	
Karbonatführung	meist ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	mäßig tief bis tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	LIIb3W, TIIb4W, LIIa3W	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet kalkhaltiger Brauner Auenboden-Auengley und kalkhaltiger Auengley-Brauner Auenboden; vereinzelt kalkhaltiger Brauner Auenboden mit Vergleyung im nahen Untergrund und kalkhaltiger Brauner Auenboden

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (260–430 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (150–180 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (150–300 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	mittel bis hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.67	Wald: 3.00

Verbreitung und Besonderheiten

zahlreiche kleinflächige Vorkommen in Talsohlen des Muschelkalkgebiets, sowie Kötachau im Unterjuragebiet bei Tuningen